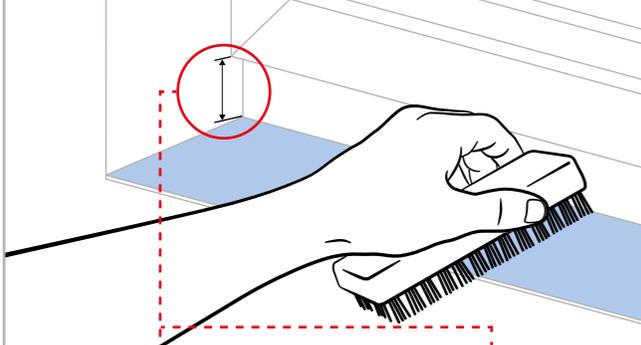


1. VERARBEITUNGSRICHTLINIEN LESEN

(SIEHE RÜCKSEITE)

2. UNTERGRUND/HAFTFLÄCHE VORBEREITEN

- Fester tragfähiger Untergrund
- Klebeflächen müssen anhaltend haftfähig, trocken, sauber, staub- und fettfrei sein
- Ebene Montagefläche

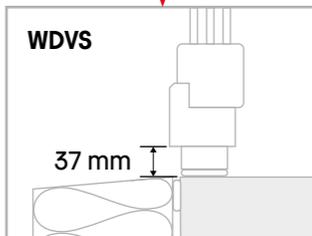
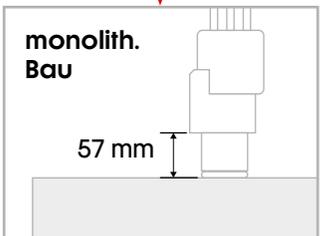


monolith.
Bau

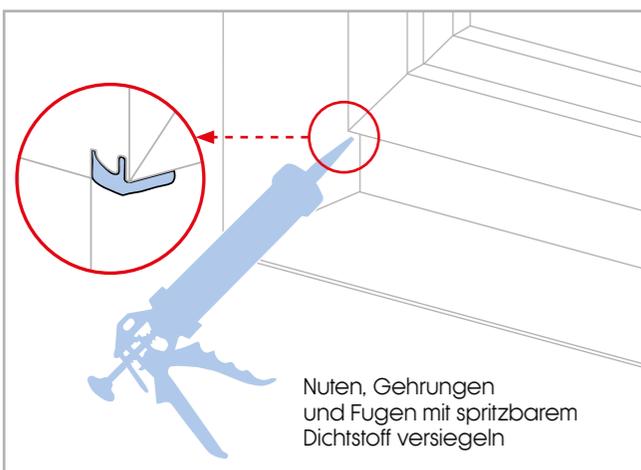
57 mm

WDVS

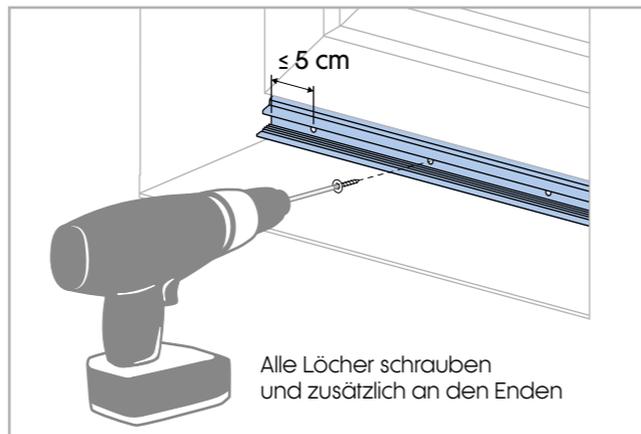
37 mm



3. VERSIEGELN

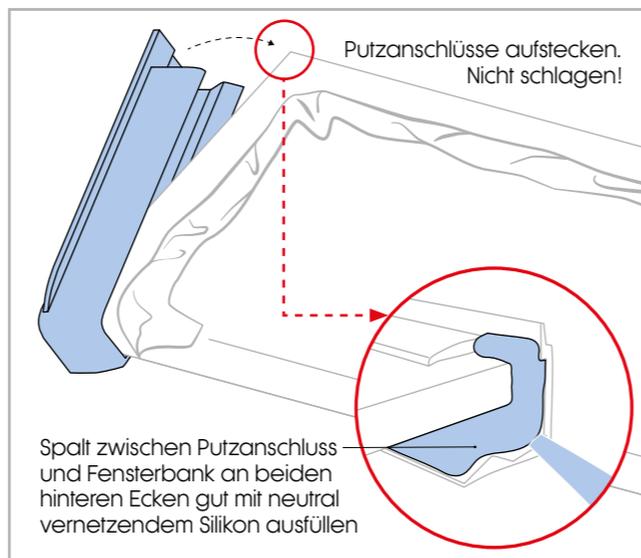
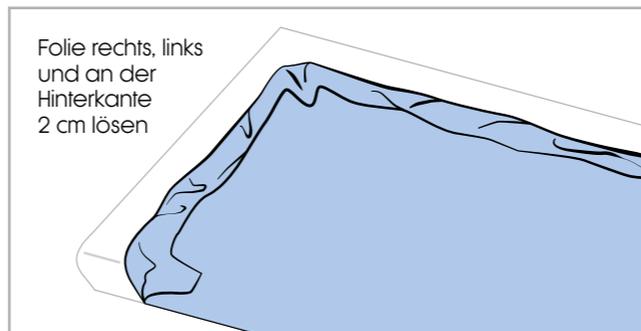


4. ANSCHLUSSPROFIL MONTIEREN

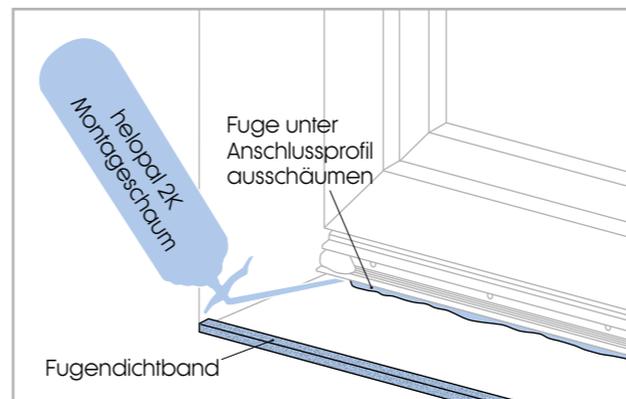
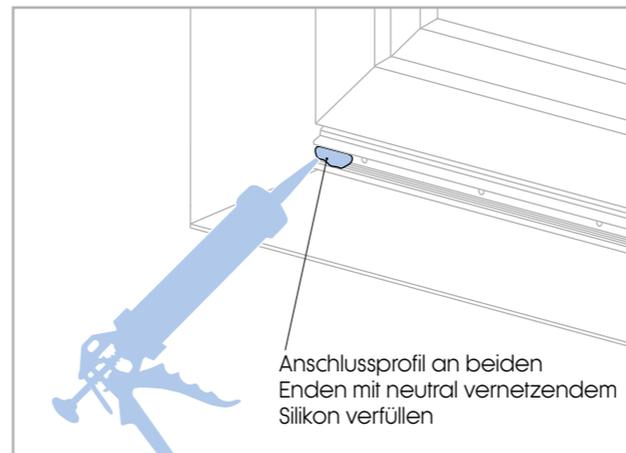


5. FENSTERBANK VORBEREITEN

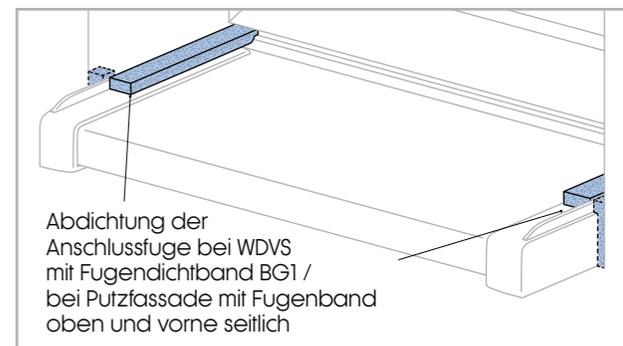
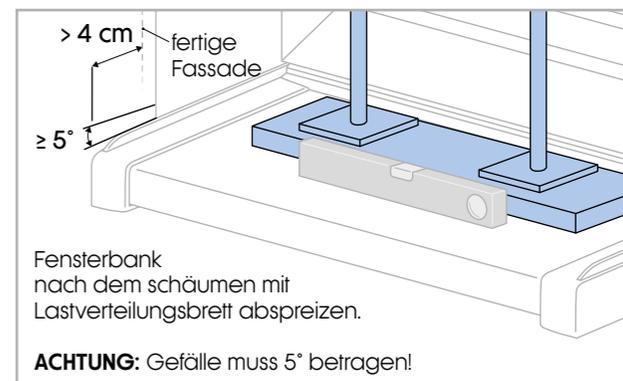
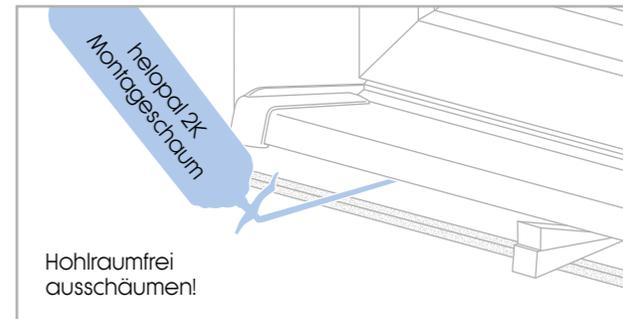
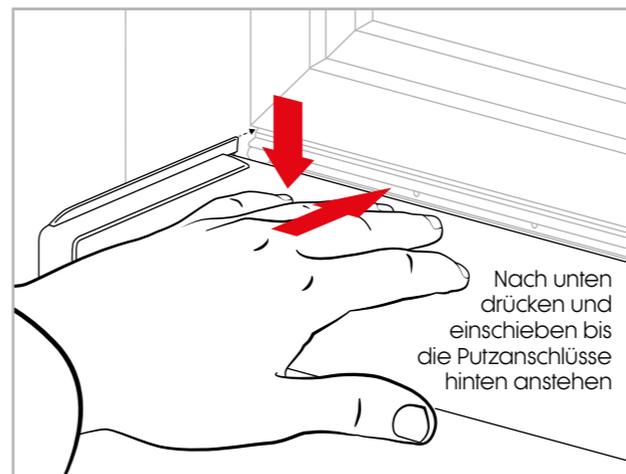
Folie rechts, links und an der Hinterkante 2 cm lösen



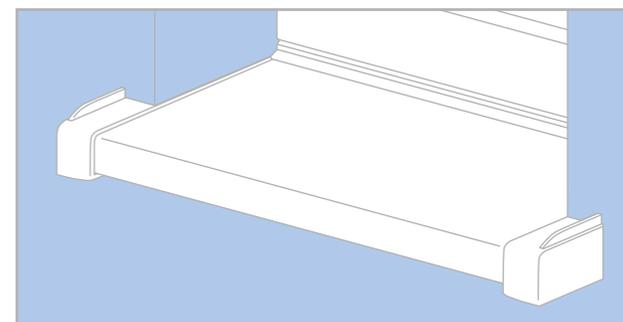
6. MONTAGE VORBEREITEN



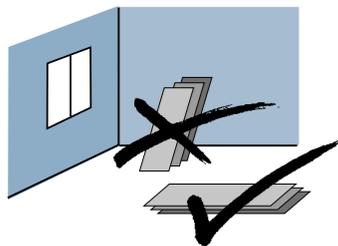
7. FENSTERBANK MONTIEREN



8. FASSADE FERTIG STELLEN



TRANSPORT & LAGERUNG



Die Fensterbänke flach liegend mit der Schutzfolie zueinander transportieren und lagern.

Hinweis: Bei Verputzarbeiten zusätzlich mit Karton abdecken.

Beschichtungsfolie erst nach der Montage und Abschluss der Putz-

arbeiten entfernen, jedoch **spätestens 3 Monate nach Erhalt** der Fensterbänke. Vor dem Abziehen der Folie lose Verunreinigungen entfernen.



NICHT AUF DEN HELOPAL PLATTEN SCHNEIDEN!

ALLG. HINWEISE / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen dieser Montageanleitung. Lesen Sie die Montageanleitung vor der Montage sorgfältig durch. Die Montage unserer Produkte hat ausschließlich aufgrund der vorliegenden Montageanleitung zu erfolgen.

Fensterbänke sind grundsätzlich nicht zum Betreten geeignet.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, die aufgrund der Nichtbeachtung der in dieser Montageanleitung angegebenen Hinweise und Informationen sowie bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und/oder Montage entstehen, sofern sich aus zwingenden gesetzlichen Bestimmungen nichts anderes ergibt. Bitte berücksichtigen Sie die Verarbeitungshinweise auf den Produkten!

ALLGEMEINE HINWEISE

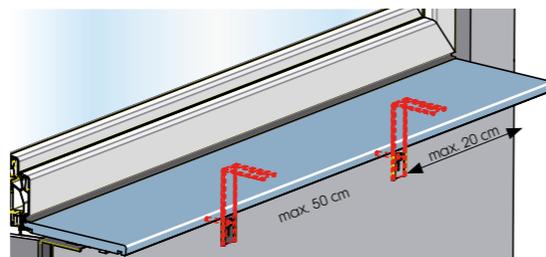
Um **Korrosion** durch elektro-chemische Elementbildung zu vermeiden, dürfen fenorm Aluminium Fensterbänke und Zubehör **nicht zusammen mit asbesthaltigen Stoffen und unedlen Metallen** wie z. B. Blei, Kupfer, Eisen, Zink oder Kupferlegierungen (z. B. Messing) eingebaut werden.

Schützen Sie die Fensterbank vor Kontakt mit alkalischen Flüssigkeiten (z. B. zu feuchter **Kalk, Putz und Mörtel**). Klebefolie, Schutzöl oder Abziehlack können dies verhindern. Es ist allerdings hierbei zu beachten, dass dies nur kurzfristige Maßnahmen sind. Bei längerer Abdeckdauer, insbesondere bei thermolackierten Profilen, kann eine nachteilige Veränderung der Oberfläche auftreten.

BEFESTIGUNG MIT STÜTZWINKEL

Ab einem Vorsprung von 10 cm bzw. mehr als 1/3 der Ausladung sind die Fensterbänke zusätzlich mit Stützwinkel / Konsolen zu unterstützen und zu befestigen (z. B. bei nachträglichem Anbringen von WDV - System).

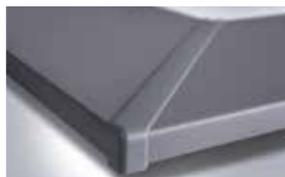
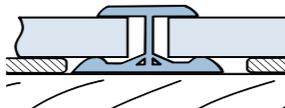
Konsolenabstand:
max. 50 cm max. 20 cm vom Fensterbank - Ende



STOSS- UND ECKABDICHTUNG

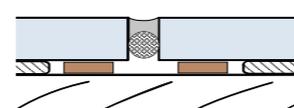
z. B. bei Erker, Überlängen, etc.

mit Stoß- bzw. Eckverbinder aus Kunststoff (auf Anfrage)



Dehnfugenbreite:
10 mm

mit dauerelastischem Dichtstoff neutralvernetzendes Silikon siehe „Silikofuge richtig ausführen“



Fugentiefe = 1/2 Fugenbreite
(mind. 6 mm)

Dehnfugenbreite:
Außen: mind. 8 mm
Innen: mind. 5 mm

MONTAGEHINWEISE

Gemäß ÖNORM dürfen Bewegungen der Fensterbank (z.B. thermisch oder durch Wind / Sog) nicht in das Fassadensystem abgeleitet werden. Eine fachgerechte Planung im Vorfeld der Montage ist unbedingt erforderlich.

Die Fensterbankunterseite ist vor dem Verkleben sauber, trocken und fettfrei gründlich zu reinigen. Montageflächen (Parapet) müssen sauber, trocken, tragfähig, glatt, eben, rissfrei und vor allem anhaltend haftfähig sein. Vertiefungen sind dauerhaft auszugleichen. Gegebenenfalls ist ein Glattschiff aufzubringen.

Vor der Anwendung sind unbedingt Haftprüfungen durchzuführen. Um ausreichende Klebekraft zu erzielen empfehlen wir die Klebeflächen (Fensterbank/Parapet) mit Haftvermittler/Grundierung/Primer zu behandeln.

Die Längenausdehnung der Fensterbänke berücksichtigen: bis zu 1,4 mm/lfm bei 50°C Temperaturunterschied. Deshalb dürfen Einzelängen nur bis maximal 3,6 m vorgesehen werden. Bei größeren Längen empfiehlt sich eine Teilung mit einer Stoßverbindung.

20/04/18
632529

Montageanleitung

Fensterbankanschlusssystem contact für außen

classic / puritamo / exclusiv



Unsere Empfehlung: Verwenden Sie das original helopal Montagmaterial!

ACHTUNG: Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!

Mit dieser Ausgabe 04/2018 verlieren alle alten Montageanleitungen ihre Gültigkeit!

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.helopal.com